Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1934)

Artikel: Jahresbericht der Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen

Autor: Wäher / Eggen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-418578

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

der

Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen

für den

Kanton Bern

über

das Jahr 1934.

An den Appellationshof des Kantons Bern und an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichts in Lausanne.

Wir beehren uns, Ihnen gemäss SchKG Art. 15, EG zum SchKG § 29 und Kreisschreiben des Bundesgerichts vom 6. Februar 1905 über den Gang des Betreibungswesens im Kanton Bern während des Jahres 1934 Bericht zu erstatten.

A. Die Geschäftsführung der Betreibungs- und Konkursämter und der ausserordentlichen Konkursverwalter.

Während die Zahl der Betreibungen gegenüber den beiden letzten Jahren ziemlich gleich geblieben ist, hat sich die Zahl der begonnenen Konkurse wiederum erhöht: 1932 (390), 1933 (423), 1934 (462). Auffallend ist im Betreibungsverfahren die Vermehrung der Verwertungen und Verlustscheine:

	1933	1934
Erste Liegenschaftssteigerungen . . .	273	328
Zweite Liegenschaftssteigerungen . .	122	143
Erste Fahrnissteigerungen	1,641	1,804
Zweite Fahrnissteigerungen	988	1,068
Verlustscheine	35,738	36,451

Die Ursache davon liegt zweifellos einerseits in der in verschärftem Masse ungünstigen Wirtschaftslage, anderseits aber namentlich auch in einem ständigen Sinken der Zahlungsmoral. Dies legt die Frage nahe, ob es nicht in ernster Zeit angezeigt wäre, an fruchtloses Ausgepfändetwerden und Konkurs infolge *erheblichen Verschuldens* Ehrenfolgen zu knüpfen; denn die Fälle mehren sich in beängstigender Weise, wo versucht wird, unter demVorwande wirtschaftlicher Krise Schulden in gewissenloser Weise abzuwälzen.

Die Amtsführung der Betreibungs- und Konkursbeamten und die Tätigkeit der ihnen beigegebenen Bureauangestellten hat zu keinen ernstlichen Beanstandungen Anlass geboten. Dagegen ist nach wie vor die Regelung des Betreibungsgehilfenwesens ein wunder Punkt: Eine grosse Zahl der beurteilten Beschwerden war durch Unvermögen oder mangelnde Gewissenhaftigkeit der Weibel veranlasst.

Ein Betreibungsgehilfe musste seines Amtes entsetzt werden.

Die Inspektionen der Betreibungs- und Konkursämter wurden von den Mitgliedern und dem Sekretär der kantonalen Aufsichtsbehörde im Laufe des Berichtsjahres im üblichen Umfange vorgenommen, ausserdem wurde jedes Amt gemäss EG zum SchKG § 20 durch die untere Aufsichtsbehörde inspiziert.

B. Die Tätigkeit der untern Aufsichtsbehörde als Beschwerdeinstanz und als untere Nachlassbehörde.

Die Inanspruchnahme der untern Aufsichtsbehörden als Beschwerdeinstanz gemäss SchKG Art. 17 in Verbindung mit EG zum SchKG § 23 erhellt aus Tafel II. Im übrigen gibt die Tätigkeit der Gerichtspräsidenten als erstinstanzliche Aufsichtsbehörden und untere Nachlassbehörden zu keinen besondern Bemerkungen Anlass. Eine Übersicht über die Zahl der zur Behandlung ge-

langten bäuerlichen Sanierungsverfahren findet sich auf Tafel III.

C. Tätigkeit der kantonalen Aufsichtsbehörde.

Die kantonale Aufsichtsbehörde erliess am 6. April 1934 ein Kreisschreiben betreffend Aufnahme der Fälle von bäuerlichen Sanierungsverfahren in die Statistik für den Jahresbericht, und am 1. Mai 1934 ein solches betreffend den Lauf der Sanierungsstundung gemäss dem inzwischen bereits ausser Kraft getretenen Bundesbeschluss vom 13. April 1933.

Im Berichtsjahr sind 1257 Geschäfte (1931: 880, 1932: 947, 1933: 1111) eingelangt; erledigt wurden insgesamt 1255 (1933 : 1088).

Diese setzen sich zusammen aus: 458 (469) Beschwerden, 50 (33) Rekursen gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide, 40 (19) Nachlassrekursen (einschliesslich 17 bäuerlichen Sanierungsverfahren), 545 (409) Fristverlängerungen zur Beendigung konkursrechtlicher Liquidationen, 39 (42) Urlaubsgesuchen, 24 (21) Anfragen und 102 (95) Verfügungen und Beschlüssen.

Von den beurteilten Beschwerden wurden

zugesprochen	105 (106)
abgewiesen	146 (114)
teilweise zugesprochen	30 (35)
an die I. Instanz gewiesen wurden gemäss EG zum SchKG § 23	35 (43)
durch Rückzug oder sonst erledigt	52 (88)
nicht eingetreten wurde auf	90 (83)
	458 (469)

Das Minimum der Dauer für die Erledigung der Beschwerden betrug 1 (½) Tag, das Maximum 131 (171) Tage; das Mittel beträgt 33 (26) Tage.

Rekurse gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide gemäss Art. 18 SchKG wurden

abgewiesen	21 (15)
begründet erklärt	20 (11)
teilweise begründet erklärt	3 (4)
durch Rückzug erledigt	4 (1)
nicht eingetreten wurde auf	2 (2)
	50 (33)

Die minimale Erledigungsdauer für die Rekurse betrug 1 (3) Tag, die maximale 54 (83) Tage; das Mittel beträgt 20 (28) Tage.

77 (58) Entscheide unserer Behörde wurden an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichts weitergezogen; diese Instanz nahm hiezu wie folgt Stellung:

Nichteintreten	15 (8)
Abweisung	43 (38)
teilweiser Zuspruch	1 (3)
Zuspruch	11 (6)
Rückweisung zur Neubeurteilung	7 (3)
	77 (58)

Gegen zwei Entscheide der kantonalen Aufsichtsbehörde wurden Revisionsgesuche beim Bundesgericht eingereicht; beide Gesuche wurden abgewiesen. Auf eine beim Bundesgericht direkt eingereichte Rechtsverweigerungsbeschwerde trat dieses nicht ein.

Als obere Nachlassbehörde hatte die Aufsichtsbehörde 40 (19) Rekurse zu entscheiden, wovon 17 im bäuerlichen Sanierungsverfahren gemäss Bundesbeschluss vom 13. April 1933 bzw. 28. September 1934.

Davon wurden:

abgewiesen	12 (8)
begründet erklärt	12 (9)
teilweise begründet erklärt	— (—)
durch Rückzug erledigt	4 (1)
nicht eingetreten wurde auf	12 (1)
	40 (19)

Das Minimum der Erledigungsdauer betrug 2 (2) Tage, das Maximum 95 (108) Tage; das Mittel beträgt 26 (38) Tage.

Bern, den 20. Mai 1935.

Im Namen
der kantonalen Aufsichtsbehörde
in Betreibungs- und Konkurssachen,

Der Präsident:

Wäber.

Der Sekretär i. V:

Eggen.

Tafel I.

Verzeichnis der Angestellten der Betreibungs- und Konkursämter sowie der ordentlichen Aushilfsentschädigungen pro 1934.

Amtsbezirke	Anzahl	Klassen I.	II.	III.	IV.	V.	Aushilfsentschädigungen
							Fr.
Aarberg	1	—	—	1	—	—	550.—
Aarwangen	2	—	1	—	—	1	—
Bern-Stadt	23	5	3	6	9	—	3,657.75 / 400.— [1]
Bern-Land	6	1	1	1	1	2	2,874.—
Biel	11	2	1	2	4	2	400.—
Büren	1	—	—	1	—	—	—
Burgdorf	2	1	—	—	1	—	—
Courtelary	4	1	—	1	1	1	—
Delsberg	4	—	2	—	1	1	—
Erlach	1	—	—	1	—	—	—
Fraubrunnen	1	—	—	—	1	—	—
Freibergen	1	—	—	1	—	—	—
Frutigen	1	—	—	1	—	—	500.—
Interlaken	4	1	1	—	1	1	350.—
Konolfingen	1	—	—	—	—	1	450.—
Laufen	2	—	—	1	—	1	—
Laupen	1	—	—	—	1	—	[2]
Münster	4	1	—	1	1	1	—
Neuenstadt	1	—	—	—	1	—	[2]
Nidau	2	—	1	—	—	1	—
Oberhasli	1	—	—	—	1	—	—
Pruntrut	4	1	1	—	1	1	1,745.40
Saanen	1	—	—	—	1	—	350.—
Schwarzenburg	1	—	—	—	1	—	—
Seftigen	2	—	1	—	—	1	—
Signau	1	—	—	—	1	—	—
Obersimmental	1	—	—	—	1	—	—
Niedersimmental	2	—	—	1	1	—	—
Thun	10	1	1	1	2	5	—
Trachselwald	1	—	—	—	1	—	—
Wangen	2	—	1	—	—	1	—
Total	99	14	14	19	32	20	11,277.15

[1]) Seit dem 1. August 1934 sind die Betreibungsämter Bern-Stadt und Bern-Land vereinigt, Dekret vom 16. November 1933.
[2]) Gemeinsam mit der Gerichtsschreiberei.

Tafel II.

Zahl der von den Gerichtspräsidenten als untere Aufsichtsbehörde im Jahre 1934 behandelten Beschwerden nach Art. 17 SchKG.

Amtsbezirke	Zahl der Beschwerden [1])	Gefällte Entscheide oder Rückzüge	Disziplinarverfügungen	Zeitdauer der Erledigung der Beschwerden: Maximum Tage	Minimum Tage	Mittel Tage
Aarberg	11	11	1	—	—	—
Aarwangen	5	5	—	3	1	2
Bern, Richteramt VI	123	123	—	57	1	8
Biel, Richteramt II	12	12	—	40	2	15
Büren	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	5	5	—	26	5	18
Courtelary	9	9	—	26	3	3,22
Delsberg	18	18	—	36	9	23
Erlach	2	2	—	59	4	31½
Fraubrunnen	3	3	—	138	30	67
Freibergen	4	4	—	38	15	26
Frutigen	9	9	—	33	1	8
Interlaken	8	8	—	19	2	10
Konolfingen	15	12	—	66	11	30
Laufen	12	12	—	28	1	10
Laupen	2	2	—	17	3	10
Münster	10	10	—	4	1	2
Neuenstadt	3	3	—	5	3	4
Nidau	4	4	—	14	40	27
Oberhasli	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	3	3	—	10	4	7
Saanen	2	2	—	28	8	18
Schwarzenburg	2	2	—	90	14	—
Seftigen	1	1	—	11	11	11
Signau	1	1	—	—	—	12
Obersimmental	5	2	—	51	—	—
Niedersimmental	4	4	—	18	4	11
Thun	26	26	—	82	2	12,5
Trachselwald	3	3	—	16	1	8
Wangen	4	4	—	32	4	20

[1]) Für die gemäss § 23 EG zum SchKG die untere Aufsichtsbehörde erstinstanzlich kompetent ist.

Tafel III.

Zusammenstellung der Anzahl Geschäfte der

Amtsbezirk	Zahlungsbefehle	Vollzogene Pfändungen			Aufschubsbewilligungen	Verwertungen						Verlustscheine [5]
		Zusammen [1]	Davon Lohnpfändungen	Gruppen		Insgesamt durchgeführte Verwertungsverfahren	Davon auf Grund von Lohnpfändungen [2]	Steigerungen [3]				
								Erste Liegenschaftssteigerungen	Zweite Liegenschaftssteigerungen	Erste Fahrnissteigerungen [4]	Zweite Fahrnissteigerungen [4]	
Aarberg	2,887	897	23	101	423	84	11	5	2	47	19	439
Aarwangen	4,179	1,862	75	232	485	85	34	4	4	18	25	551
Bern	59,700	22,571	1,873	2,240	3,562	2,297	1,281	33	16	507	460	14,293
Biel	18,975	8,642	611	581	2,045	646	280	28	22	186	130	5,575
Büren	3,044	935	11	117	254	60	5	14	5	41	10	628
Burgdorf	4,843	1,481	132	161	675	224	127	3	1	38	30	815
Courtelary	6,113	2,434	67	328	880	124	10	36	15	90	22	1,760
Delsberg	7,813	3,579	112	?	586	178	82	15	6	44	31	1,008
Erlach	1,163	489	8	47	85	10	—	7	—	1	2	130
Fraubrunnen	2,131	522	72	118	118	81	53	4	1	24	6	443
Freibergen	2,040	484	22	78	85	17	4	1	1	11	—	109
Frutigen	2,206	988	7	108	284	25	4	8	5	20	14	592
Interlaken	8,002	3,459	93	361	312	157	15	17	8	68	49	846
Konolfingen	2,937	1,276	87	135	275	132	13	5	2	97	18	337
Laufen	3,147	1,058	72	212	490	95	47	7	5	24	12	450
Laupen	997	304	22	34	67	19	2	2	—	9	6	380
Münster	5,858	2,425	141	323	752	121	58	18	7	26	12	807
Neuenstadt	1,201	406	23	67	144	279	6	7	4	13	8	151
Nidau	3,732	1,346	45	121	425	64	37	5	1	22	7	520
Oberhasli	1,671	531	6	60	192	4	2	1	1	1	1	197
Pruntrut	6,725	2,505	61	384	743	88	27	8	9	34	10	746
Saanen	2,365	625	8	76	257	27	8	6	1	6	6	221
Schwarzenburg	1,384	411	6	37	159	32	7	7	4	18	5	200
Seftigen	3,848	1,797	62	206	392	158	78	7	3	43	27	915
Signau	2,515	1,080	34	148	237	230	24	4	4	174	24	372
Obersimmental	2,500	992	4	149	268	15	1	—	4	4	6	171
Niedersimmental	3,047	1,221	19	124	317	118	22	7	2	59	28	623
Thun	11,390	6,137	345	538	2,186	416	154	48	3	137	74	2,439
Trachselwald	2,189	702	20	112	476	63	14	2	—	28	19	282
Wangen	3,800	1,386	72	198	274	84	44	19	7	14	7	451
	182,402	72,545	4,133	7,396	17,448	5,933	2,450	328	143	1,804	1,068	36,451

[1]) Inbegriffen fruchtlose Pfändungen.

[2]) Inkasso der gepfändeten Lohnquoten, Abtretung an Zahlungsstatt oder Anweisung zur Eintreibung derselben nach Art. 131 Sch K G, Steigerungen.

[3]) Inbegriffen ergebnislos verlaufene Steigerungen.

Betreibungs- und Konkursämter pro 1934.

Tafel III.

Arreste	Retentionsverzeichnisse	Eigentumsvorbehalte	Konkursandrohungen	Konkurse: Begonnene Konkurse	Konkurse: Von früher her unbeendigte Konkurse	Konkurse: Zusammen	Konkurse: Durchgeführte Konkurse mit ordentlicher Verwaltung	Konkurse: Davon summarisch erledigte Konkurse	Konkurse: Davon mit Liegenschaften	Konkurse: Durchgeführte Konkurse mit ausserordentlicher Verwaltung	Konkurse: Auf andere Weise erledigte Konkurse	Konkurse: Auf Ende des Jahres noch hängig	Liegenschaftsverwaltungen im Betreibungs- und Konkursverfahren [6])	Neu eröffnete Nachlassverfahren: in denen der Betreibungsbeamte Sachwalter war	Neu eröffnete Nachlassverfahren: in denen der Betreibungsbeamte nicht Sachwalter war	Bäuerliche Sanierungsverfahren
3	16	127	104	4	6	10	3	—	—	—	3	4	18	—	6	11
5	14	187	306	13	6	19	9	3	4	1	—	9	17	—	10	10
129	1,412	2,860	3,157	106	67	173	62	50	29	1	37	73	245	—	55	10
38	403	870	1,047	30	28	58	12	9	9	2	8	36	91	—	13	1
10	37	152	183	20	8	28	10	7	8	—	2	16	38	1	4	9
9	26	225	307	14	2	16	8	6	3	—	—	8	14	2	6	2
6	85	225	323	30	19	49	39	21	20	—	—	10	42	—	42	72
12	60	222	125	22	16	38	17	4	10	—	3	18	17	—	20	21
3	3	46	69	3	—	3	1	1	1	—	—	2	6	—	1	12
5	16	121	125	7	10	17	11	8	6	2	1	3	7	1	1	11
13	20	60	101	11	3	14	3	—	12	—	3	8	7	1	20	46
8	10	56	153	13	4	17	8	5	3	2	4	3	7	—	6	10
8	52	218	559	15	16	31	16	8	5	—	1	14	13	5	22	12
12	11	130	147	8	12	20	9	6	4	—	4	7	10	—	8	—
11	13	97	25	7	6	13	8	8	5	—	1	4	7	—	5	1
—	3	31	177	1	5	6	4	2	4	2	—	—	1	—	—	2
16	36	330	362	26	—	26	15	13	4	—	—	11	—	—	12	14
6	4	31	81	2	1	3	1	1	1	—	—	2	19	—	4	8
5	21	154	125	3	5	8	—	—	—	—	—	8	10	—	7	11
3	7	48	24	4	1	5	4	3	3	—	1	—	3	2	3	10
16	45	337	117	9	8	17	9	4	5	—	—	8	20	—	—	19
4	21	35	293	9	5	14	2	2	1	—	1	11	22	—	4	39
1	1	29	36	4	4	8	5	2	3	—	1	2	3	—	—	23
1	17	115	140	17	4	21	20	15	20	—	—	1	44	—	6	?
4	22	96	202	11	8	19	7	4	4	—	—	12	51	—	17	10
4	22	43	127	12	4	16	3	1	3	—	—	13	32	1	10	62
2	12	87	192	10	9	19	7	4	6	—	—	12	35	—	5	53
32	118	387	688	36	60	96	36	35	35	—	9	51	143	—	18	56
4	13	95	109	5	4	9	3	3	2	—	—	6	2	—	3	14
—	16	165	242	10	1	11	4	4	2	—	1	6	5	—	6	10
370	2,536	7,579	9,646	462	322	784	336	229	212	10	80	358	929	13	314	559

[4]) Inbegriffen Steigerungen von Rechten und Forderungen.
[5]) Definitive Verlustscheine in Betreibungen und Konkursen.
[6]) Zu zählen nach gesonderter Kostenrechnung.